



Gesetz- und Verordnungsblatt

für das Land Brandenburg

Teil II – Verordnungen

24. Jahrgang

Potsdam, den 4. September 2013

Nummer 66

Siebte Verordnung zur Änderung der Erstattungsverordnung

Vom 30. August 2013

Auf Grund des § 6 Absatz 5 des Landesaufnahmegesetzes vom 17. Dezember 1996 (GVBl. I S. 358, 360), der durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Dezember 1998 (GVBl. I S. 275) neu gefasst worden ist, verordnet der Minister für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie im Einvernehmen mit dem Minister des Innern und dem Minister der Finanzen:

Artikel 1

§ 1 der Erstattungsverordnung vom 29. Januar 1999 (GVBl. II S. 99), die zuletzt durch Verordnung vom 27. Januar 2012 (GVBl. II Nr. 5) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. Dem Absatz 2 wird folgender Satz angefügt:

„Für den Zeitraum vom 1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012 beträgt die Pauschale 8 020 Euro und für den Zeitraum ab 1. Januar 2013 9 011 Euro.“

2. Dem Absatz 5 wird folgender Satz angefügt:

„Soweit sich aus dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 18. Juli 2012 zur Höhe der Grundleistungen nach § 3 des Asylbewerberleistungsgesetzes für den Leistungszeitraum vom 1. Januar 2011 bis zum 31. Juli 2012 Nachzahlungspflichten wegen der Erhöhung der Grundleistungsbeträge nach § 3 des Asylbewerberleistungsgesetzes ergeben, werden die Mehrkosten auf Antrag erstattet.“

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Potsdam, den 30. August 2013

Der Minister für Arbeit,
Soziales, Frauen und Familie

Günter Baaske